

27. November 2012 | Nr. 331

Rülke kritisiert Minister Bonde

Nationalpark Nordschwarzwald bringt zu wenig und nimmt zu viel - Statt der Einschätzung eines von der Regierung bestellten Gutachters zu folgen, forderte der Vorsitzende der FDP Landtagsfraktion, Dr Hans-Ulrich Rülke, die Landesregierung auf, endlich den Worten Taten folgen zu lassen und die Politik des Gehört-werdens umzusetzen. Rülke: „Ich fordere Minister Bonde auf, die Bevölkerung in der Region zu fragen und den Nationalpark auch tatsächlich nur umzusetzen, wenn die Menschen vor Ort ihn wollen.“